

# Vorstand der MorphoSys AG

## Brief des Vorstandsvorsitzenden

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,*

*mit großer Freude präsentiere ich Ihnen diesen Bericht über ein Jahr, das erneut herausragend war für MorphoSys. Einmal mehr ist der Fortschritt des Unternehmens auf den erfolgreichen Ausbau unserer Wirkstoffpipeline als größter Werttreiber zurückzuführen. Unsere Produktpipeline ist umfassender und reifer als je zuvor. Sie umfasst inzwischen 94 Programme in rund 60 klinischen Studien. Drei unserer Antikörper befinden sich in Phase 3 der klinischen Entwicklung und zehn sind in der Phase 2. Die ersten Produktzulassungen rücken in greifbare Nähe. Und das Wichtigste ist: Das Unternehmen befindet sich in einer hervorragenden Ausgangslage, um in den kommenden Jahren einen substantiellen Mehrwert zu schaffen.*

*Der Löwenanteil unserer F&E-Investitionen fließt in unsere eigenen Entwicklungsprogramme. Auch hier konnten wir im Jahr 2014 exzellente Fortschritte verzeichnen, nicht zuletzt mit unserem Programm MOR208. Der Krebs-Antikörper, der zur Behandlung von B-Zell-Erkrankungen entwickelt wird, erreichte im vergangenen Jahr wichtige regulatorische und klinische Meilensteine. Die klinischen Daten aus unseren Studien in chronischer lymphatischer Leukämie und dem Non-Hodgkin Lymphom zeigen eine eindeutige therapeutische Wirkung des Antikörpers und damit sein Potenzial, Patienten spürbare Vorteile zu bringen. Dass dem Programm durch die US-amerikanische Arzneimittelbehörde FDA in der Indikation DLBCL der Fast-Track Status zugesprochen wurde, zählt sicherlich zu den unternehmerischen Höhepunkten des vergangenen Jahres. Hierdurch wird uns eine beschleunigte Entwicklung in dieser bislang schwer zu behandelnden Indikation ermöglicht.*



*Durch die Vereinbarung mit Emergent BioSolutions für die gemeinsame Entwicklung und spätere Vermarktung von MOR209/ES414 konnten wir im August ein weiteres äußerst innovatives Molekül in unser Portfolio aufnehmen. Wir besitzen die exklusiven Rechte zur Kommerzialisierung des Programms außerhalb Nordamerikas. Damit ist diese Kooperation ein weiterer Schritt auf unserem Weg, ein Portfolio aufzubauen, an dessen Vermarktung wir direkt beteiligt sein werden. Gemeinsam mit unseren anderen in der Entwicklung befindlichen Programmen MOR103, MOR202 und MOR106 verfügen wir damit über ein attraktives Portfolio.*

*Neben den Fortschritten unserer klinischen Programme verdienen aber auch Programme, die sich noch in frühen Entwicklungsphasen befinden, unsere Aufmerksamkeit. Diese entscheidende Komponente des Portfolios sichert letztlich die Nachhaltigkeit unseres Geschäfts. Im Bereich Onkologie konnten wir mit Merck Serono einen neuen Partner gewinnen und vereinbarten eine Kooperation zur gemeinsamen Entwicklung von Antikörpern gegen ausgewählte Zielmoleküle der Klasse der Immun-Checkpoints. Durch die Zusammenarbeit stärken wir unseren Einsatz auf diesem neuen und schnell wachsenden Gebiet der Krebsforschung.*

*Unsere Kooperation mit der Temple University wiederum soll uns einen besseren Zugang zu Zielmolekülen in der frühen Wirkstoff-Forschung ermöglichen. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Jahren die Früchte dieser und weiterer Forschungsk Kooperationen ernten zu können.*

*Unsere eigenen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten dienen dem Aufbau eines werthaltigen Portfolios mit neuen therapeutischen Wirkstoffen für bislang unzureichend behandelbare Krankheiten. Die daraus resultierenden therapeutischen Programme sind bildlich gesprochen jedoch nur die Spitze des großen Eisbergs. Zahlreiche weitere Wirkstoffkandidaten befinden sich derzeit in der Entwicklung mit Partnern, darunter einige sehr vielversprechende Programme in fortgeschrittenen Entwicklungsphasen. Zwei dieser Programme nähern sich bereits der Marktreife.*

# Vorstand der MorphoSys AG

*Das Partnerprogramm, das im Jahr 2014 die meiste Beachtung fand, war Guselkumab, ein von Janssen entwickelter HuCAL-Antikörper, für den positive Phase 2b-Daten präsentiert wurden. Inzwischen befindet sich das Programm in fünf Studien der Phase 3 zur Behandlung von Schuppenflechte.*

*Bimagrumab von Novartis, der zweite Antikörper in der Spätphase der Entwicklung, könnte der erste therapeutische HuCAL-Antikörper auf dem Markt werden. Ob dieser Fall eintritt, hängt von den Ergebnissen der derzeit laufenden Studie in sporadischer Einschlusskörpermyositis ab.*

*Gegen Ende des Jahres wurde uns die Unsicherheit, die die Medikamentenentwicklung immer begleitet, vor Augen geführt, als eine von Roche durchgeführte Phase 3-Studie des Antikörpers Gantenerumab in Patienten mit prodromaler Alzheimererkrankung wegen fehlender Wirksamkeit gestoppt wurde. Zwei weitere fortgeschrittene Studien werden jedoch dessen ungeachtet weitergeführt, darunter eine Studie an 1.000 Patienten mit milder Form von Alzheimer, die Roche Anfang 2014 begonnen hatte. Dem Risiko der Wirkstoffentwicklung kann man am besten mit einer breiten Pipeline begegnen. MorphoSys verfügt über eine solch umfassende Pipeline und damit über einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.*

*Unsere finanzielle Stabilität ist weiterhin eine der wichtigsten Stärken von MorphoSys. Sie beruht auf einer ausgewogenen Bilanz und gesicherten Einnahmen durch langfristige Partnerschaften. Hierdurch sind wir in der Lage, in die Entwicklung innovativer Produkte zu investieren und unser Portfolio in verschiedene Richtungen auszubauen. Dieses Vorhaben ist maßgeblich für die weitere Wertsteigerung unseres Unternehmens.*

*Unsere Investoren konnten das dritte Jahr in Folge von einer starken Performance unseres Aktienkurses profitieren. Trotz eines kleinen Einbruchs zum Jahresende stieg der Aktienkurs im Jahresverlauf 2014 um 37%. Wie es für ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Produkten in der Entwicklungsphase*



zu erwarten ist, spiegelt unser Aktienkurs zunehmend die Pipelinefortschritte stärker wider als herkömmliche finanzielle Kenngrößen.

Ausgerüstet mit marktbestimmender Technologie, einer gut gefüllten Pipeline und einem großartigen Team blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft. Im Jahr 2015 wird MOR208, unser am weitesten fortgeschrittenes eigenes Programm im Fokus unserer F&E-Investitionen stehen. Die klinischen Ergebnisse, die wir bislang gesehen haben, rechtfertigen unsere ambitionierten Pläne für diesen spannenden Wirkstoffkandidaten. Der Fast-Track Status, der uns im vergangenen Jahr dafür von der FDA zugesprochen wurde, wird dazu beitragen, die Dauer bis zur Marktzulassung zu verkürzen. Wir sehen auch den klinischen Daten aus einigen Partnerprogrammen mit Spannung entgegen, allen voran den Ergebnissen der zulassungsrelevanten Studie von Bimagrumab in sporadischer Einschlusskörpermyositis sowie Phase 2-Ergebnissen aus vier weiteren Programmen.

Erfolg passiert nicht ohne Grund: Er ist das Resultat der Anstrengungen von kreativen, engagierten und hart arbeitenden Mitarbeitern. MorphoSys ist in der sehr glücklichen Lage, genau solche Mitarbeiter zu haben, denen ich für ihre harte Arbeit herzlichst danken möchte, auch im Namen aller Interessengruppen: Kollegen, Partnerunternehmen, Investoren und, in zunehmendem Maße, Patienten. Auch Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, danke ich für Ihre anhaltende Unterstützung. Gemeinsam mit Ihnen wünsche ich unserem Unternehmen ein erfolgreiches Jahr 2015.

Dr. Simon Moroney  
Vorstandsvorsitzender